Billy Interview - 2025_07_25, Teil 1 - Talmud Jmmanuel - Stammbaum, Wissen, Glaube

https://www.youtube.com/watch?v=cTIIp6IIKUs

[0:00] **Michael**

Heute ist der 27. Juli 2025, und es geht weiter mit dem Talmud Jmmanuel. Gut. Und zwar, letztes Mal hatten wir über die Speicherbänke u.a. gesprochen, und ich lese hier wieder kurz was vor, «Jmmanuel alias ‘Jesus Christus’ Jmmanuel, der durch den außerirdischen Wächterengel respektive Himmelssohn Gabriel, gezeugt wurde, wurde unter gleichem Namen geboren und hat nie den Namen ‘Jesus Christus’ getragen, denn dieser wurde ihm erst später durch das aufkommende und irregeleitete Christentum angedichtet.». Und da wollte ich fragen, es kommt später auch noch häufiger, wird das noch ein bisschen mehr erklärt, aber warum das so wichtig war? Bei Semjasa war das ja auch schon, dass er das Menschengeschlecht über Adam gezeugt hatte und gegründet hatte, im Grunde, warum das so wichtig war?

Today is 27 July 2025, and we continue with the Talmud Jmmanuel. Good. And that is, last time we talked about the storage-banks and so on, and I'm going to read something here again briefly, "Jmmanuel alias “Jesus Christ”, Jmmanuel, who through the extraterrestrial guardian angel or rather the son of heaven, Gabriel, was conceived was born under the same name and never bore the name “Jesus Christ”, because it was only given to him later attributed to him by the emerging and misguided Christianity.". And I wanted to ask it comes up more often later, is that explained a bit more, but why was that so important? That was already the case with Semjasa, that he had begotten the human race through Adam and had founded, basically, why was that so important?

[1:21] **Billy**

Das hat sich einfach so ergeben, das ist nichts Wichtiges gewesen.

It just happened that way, it wasn't anything important.

[1:27] **Michael**

Ah, Okay.

Ah, okay.

[1:29] **Billy**

Der Ursprung, der wie soll ich es sagen? Der Ursprung der Familie hat wirklich keine Rolle gespielt oder vom ganzen Geschlecht, bis auf den Ursprung retour, das hat keine Rolle gespielt, wie es jetzt auch keine Rolle spielt. Und du bist einfach auch gezeugt worden von irgendwelchen Eltern, wobei der Ursprung, wie das entstanden ist, die ganze Linie bis zu dir, das ja gar nicht wichtig ist.

The origin, the how should I say it? The origin of the family really didn't matter or from the whole family, back to the origin, that didn't matter, just like it doesn't matter now. And you were also simply conceived by your parents, whereas the origin, how that came about, the whole lineage up to you, that's not important at all.

[2:08] **Michael**

Ja, das Gefühl habe ich auch, aber, das kommt dann etwas später, Seite Seite 18, «Das Handeln bei der Zeugung Adams durch Semjasa, des Vetters des Haupträdelsführers gleichen Namens, war eine eigenwillige und vom Jschwisch Arus missbilligte Angelegenheit, wobei jedoch, der als eine Zwischen-Persönlichkeit der Nokodemion Linie in Erscheinung getretene Semjasa aus dem Grunde einer Vorschau heraus handelte, durch die er die fernere Zukunft kannte, was er jedoch dem Jschwisch erst nicht, sondern erst später offenbarte. Also war seine Handlungsweise trotz des Verstoßes wider des Jschwischs Anordnung doch richtig.».

Yes, I have that feeling too, but that comes a little later, page page 18, "The action at the conception of Adam by Semjasa, of the cousin of the main ringleader of the same name, was an idiosyncratic affair, disapproved of by the Jschwisch [JHWH] Arus, whereas, however, as an intermediate personality of the Nokodemion line, Semjasa appeared acted out of prediction, through which he knew the distant future, which he did not first reveal to the Jschwisch, however, but only later. Thus, his wise of acting was still right, despite the infringement against the Jschwisch's directive.".

[3:09] **Billy**

Ja, es ist einfach eine Geschichte, eine Lebensgeschichte oder eine Herkunftsgeschichte aufgeführt, aber die ist gar nicht wichtig.

Yes, that is just a story, a biography or a history of origins, but none of that is important at all.

[3:17] **Michael**

Okay.

Okay.

[3:18] **Billy**

Wer der Ursprung ist, das spielt überhaupt keine Rolle, es ist einfach genannt worden, weil man das noch gewusst hat, man hat das noch gekannt und so weiter und so fort. Und bei dir zum Beispiel, kann man einfach alles nachweisen bis dort und dort, und weiter als das, ist alles in der Luft, weisst du nicht, was noch früher war.

Who's the origin, that doesn't matter at all, it was simply mentioned because it was still known, it was still remembered and so on and so forth. And with you, for example, one can just trace everything back to then and there, and further than that, everything is up in the air, you don't know what happened even earlier.

[3:45] **Michael**

Ja, also , ob da…

Yes, therefore , whether you...

[3:53] **Billy**

Wenn du deine Lebensgeschichte erzählen musst, dann magst du dich einfach noch an das und dieses und jenes erinnern und vieles ist einfach weg. Und das, was du noch in Erinnerung hast, und es fragt dich jemand danach, schreibt es auf, dann ist das einfach schriftlich festgelegt, aber es ist ja gar nicht wichtig, es ist einfach das, an was du dich noch erinnern kannst. Genau wie dort, da haben sie sich noch dran erinnern können, aber es ist nicht wichtig, woher das gekommen ist, wer der eigentliche Ursprung ist, wichtig ist das, was du heute bist, was du heute machst, nicht das, was früher noch war.

If you have to tell your story of life, then you might just remember this and that and the other and a lot of things are just gone. And regarding the aspects you still remember and someone asks you about it, writes it down, then it's simply put in writing, but it's not important at all, it's just that, what you can still remember. Just like in that case, they could still remember it, but it's not important, where it originated, who had been the actual origin, what's important is what you are today, what you do today, not what used to be in the past.

[4:46] **Michael**

Ja, ich sehe das genauso, aber auf diesem Planeten ist so ja, also, ob das jetzt die Royals sind, oder Könige oder Aristokraten, die halten sich für etwas Besseres.

Yes, I see it the same way, but on this planet it's so yes, well, whether it's the royals, or kings or aristocrats, they think they're something better.

[5:01] **Billy**

… Ja, in der Regel ist das auf unserer Erde halt derweise, dass, wenn irgendetwas erzählt wird, dann geht man retour bis dorthin, wo man die Sache noch weiss, woran man sich erinnern kann oder wo es aufgeführt ist, dann und dann und Ja.

... Well, as a rule, that's just the way it is on our Earth, that when something is told, then one goes back to the point where one still knows the issue, what one can remember or where it's specified, then and then and Yes.

[5:23] **Michael**

Ja, und wenn man sich überlegt, wie Könige an die Macht kommen oder Kaiser, dann zeigt sich meist, dass die gar nicht die Hochwohlgeborenen sind, sondern sie hatten eine Armee.

Yes, and if one considers how kings come to might or emperors, then it usually shows that they're not the highborn at all, but that they had an army.

[5:39] **Billy**

Ja, es ist eigentlich eine Machtdarstellung, wenn du das richtig anschaust, dann ist es eine Machtdarstellung, eine Fortsetzung von Macht, dann und dann und dann, und führt dort- und dort- und dorthin zurück, auf diejenige Person oder auf weiss ich was.

Well, it's actually an illustration of might, if you look at it properly, then it's an illustration of might, a continuation of might, then and then and then, and leads back there and there and there, to that person or to whatever.

[6:05] **Michael**

Ja, genau, dass man sagen kann, also, bei der Monarchie wird es halt vererbt, …

Yes, exactly, that one can say, well, with the monarchy it's just inherited, ...

[6:11] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[6:12] **Michael**

… aber jetzt auch in der Demokratie, so, «Ich habe die größere Armee, ihr müsst das tun, was ich will.».

... but now also in the democracy, like this, ‘I have the bigger army, you have to do what I want.’.

[6:18] **Billy**

Ja, und das ist seit Alters her so auf der Erde, wo man immer nachgeforscht hat, was war früher noch, was war früher noch, was war früher noch, von der und dieser und jener Person, von der Familie und so weiter und so fort. Das ist ja eigentlich gar nicht wichtig, es geht ja einfach nur um eine Abstammung, wo der Mensch abstammt von diesen und jenen, und das kann man einfach so und so weit zurückverfolgen, und wenn es dann halt fertig ist, wenn man nicht mehr nachweisen kann, wer davor war, ja nun, dann ist es halt so.

Yes, and that's the way it's been on the Earth since time immemorial, where one has always enquired, what else was there in the past, what else used to be, what else used to be, of this and that and the other person, of the family and so on and so forth. That's not really important at all, it's just a matter of lineage, where the human being descends from these and those, and one can just trace that back to this and that point, and then when it's finished, when nobody can prove who was there earlier, well, then that's the way it is.

[7:04] **Michael**

Ja. Also diese ...

Yes. So these ...

[7:06] **Billy**

Und das ist Ja, was ich noch dazu sagen will, es ist einfach wichtig für diejenigen, die es dann sagen können, Macht.

And that is Well, what else I want to say about it, it's just important for those who can then say it, might.

[7:17] **Michael**

Ja, für die, die die Macht haben, für die ist das wichtig, und das betont das.

Yes, for those who have the might, it's important for them, to emphasize it.

[7:23] **Billy**

… Das ist einem normalen Bürger eigentlich schnurz, es ist so lang wie breit.

... A normal citizen doesn't really care, it's totally irrelevant.

[7:30] **Michael**

Ja.

Yes.

[7:31] **Billy**

Es ist nicht wichtig, wichtig ist, was der Mensch in diesem Leben macht, was er ist, wie er sich zu der Welt stellt, zu der Natur stellt, zu der Schöpfung stellt, weisst du, das ist die Natur, also, wie man das sieht und danach lebt und so weiter und so fort, das ist wichtig, nicht das, was tausende Jahre vorher war oder 500 Jahre vorher war oder 2.000 oder 3000 Jahre vorher war, das ist gar nicht mehr wichtig.

It's not important, what's important is what the human being does in this life, what they are, their attitude to the world, their attitude to nature, to the Creation, you know, that's the nature, that is, how one sees it and lives according to it and so on and so forth, that's important, not what happened thousands of years before or 500 years before or 2,000 or 3,000 years before, that's not at all important anymore.

[8:09] **Michael**

Dann ist das auch eben schon wieder Indoktrinierung, wenn man jetzt, sagen wir einmal, in eine sehr reiche Familie geboren wird und, «Ja, dein Großvater war der und der und der und der.», …

Then that's also already indoctrination again, if one is born, let's say, into a very rich family and, ‘Well, your grandfather was this man and this man and this man.’, ...

[8:20] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:21] **Michael**

… dass da auch dieses diese Überheblichkeit…

... that there's also this this arrogance...

[8:26] **Billy**

Richtig, es ist eine Überheblichkeit, es ist eine Überheblichkeit, weil dann nämlich darauf basierend Macht ausgeübt wird, …

Right, it's an arrogance, it's an arrogance, because then might is exercised based on that, ...

[8:35] **Michael**

Ja.

Yes.

[8:37] **Billy**

… aber es ist eigentlich grundsätzlich nicht wichtig, wichtig ist der Mensch, was er im momentanen Leben macht, was er in dem Leben gemacht hat, das wichtig für seine Entwicklung war usw. usf., und was er gegenwärtig macht, und für die Zukunft erarbeitet. Das ist wichtig, nicht das, was ein paar Jahre oder ein paar hundert Jahre oder weiss ich wieviel retour ist.

... but fundamentally, it's not really important, what's important is the human being, what he or she does in their current life, what they did in their life that was important for their development, etc., etc., and what they are currently doing and are developing for the future. That's important, not the things of a few years or a few hundred years or whatever amount of time in the past.

[9:05] **Michael**

Ja. Gut.

Yes. Good.

[9:09] **Billy**

Und dann kommt einfach das dazu, «Ich bin der und der.» oder «Ich bin eine wichtige Persönlichkeit.» oder «Meine Vergangenheit beruht auf dem und dem meiner Vorfahren.» und so weiter und so weiter, das ist wirklich grundsätzlich nicht wichtig.

And then it is just added, “I am such and such.” or “I am an important personality.” or ‘My history is based on this and that of my ancestors.’ and so on and so forth, it's really fundamentally unimportant.

[9:31] **Michael**

Ja.

Yes.

[9:32] **Billy**

Wichtig ist immer nur das, was der Mensch ist, was er aus sich gemacht hat, was er leistet und was sich da fortschrittlich weiter ergeben kann und sogar in die Zukunft tragen kann, das ist wichtig.

The only thing that's important is what the human being is, what they've made of themselves, what they achieve and what further progress can be made and can even contribute to the future, that's important.

[9:51] **Michael**

Ja. Gut Das kommt vielleicht jetzt noch ein bisschen später, aber ich will es trotzdem schon fragen, bevor ich es sonst wieder vergesse. Und zwar Die Nokodemion-Linie geht ja eben dass Nokodemion ja schon in Arahat Athersata war, in dem Bereich. Und kann das sein, dass da sozusagen, weil da dieser Ratschluss, wie es heißt, von Arahat Athersata war, dass es okay ist, wenn dann...

Yes. Good That might come a little later, but I still want to ask it already, because otherwise I might forget. And that is The Nokodemion line actually goes that Nokodemion had already been in the Arahat Athersata realm. And could it be that there, so to speak, because there was this counsel, as it is called, from Arahat Athersata, that it's okay, if then...

[10:27] **Billy**

Ja, das kann ich dir auch nicht sagen, es ist einfach derweise beschlossen worden, aus welchen Gründen, kann ich dir auch nicht sagen, das weiss ich nicht, da bin ich nicht orientiert darüber. Ich weiss einfach, das, was Nokodemion gebracht hat, schon bevor er starb, war von Wichtigkeit für den Menschen, dass er das lernt und weitergibt.

Well, I can't tell you that either, it was just decided in this wise, for what reasons, I can't tell you either, I don't know, I'm not orientated about that. I just know that what Nokodemion passed on, already before he died, was of importance for the human beings, for them to learn that and pass it on.

[10:55] **Michael**

Ja.

Yes.

[10:56] **Billy**

Wichtigkeit dafür, dass der Mensch etwas aus sich machen kann oder etwas aus sich macht, was richtigerweise sein muss, also nicht Falschheiten, nicht Fehler und so weiter, sondern dass er seinen Kopf gebraucht, denkt, lernt und aus dem Lernen einen Menschen macht, bei dem man sagt, «Es ist ein wahrer Mensch.», einer, der sich interessiert nach

Important for the human being to be able to make something out of themselves or to make something of themselves, which has to be in the right wise, i.e. not falsehoods, not mistakes and so on, but that they use their head, think, learn which makes a human being from the learning, whom one would describe as, ‘He/She is a true human being.’, one who

dem zu leben, was richtig, was positiv ist.

is interested in living according to what is right, what is positive.

[11:37] **Michael**

Ja, meine Frage ist, natürlich, die Person Nokodemion, als welche Verschwörung auch immer hier mitspielt, aber, dass es geführt oder geleitet wird im Grunde diese Missionen von Arahat Athersata?

Well, my question is of course, the person Nokodemion, as whatever conspiracy is at play here, but whether it is led or directed basically by these missions by Arahat Athersata?

[11:55] **Billy**

Nein, das macht der Mensch nachher selbst, das ist einfach, grundsätzlich ist das erstellt worden durch diejenigen, die massgebend waren und das läuft einfach weiter in Zukunft, ohne dass der Hintergrund massgebend ist, denn das, was momentan gemacht wird, was in Zukunft gemacht wird und so weiter und so fort, das ist vom Menschen selbst gemacht.

No, people do that themselves afterwards that's just, it was fundamentally created through those who were instrumental and that will simply continue in the future, without the history being relevant, because what is currently being done, what will be done in the future and so on and so forth, that's done by the human being himself/herself.

[12:25] **Michael**

Ja, das Weiterführen der Lehre, da auf jeden Fall, aber, dass diese Samen sozusagen gesetzt werden, wo und wann…

Yes, the continuation of the teaching, there in any case, but that these seeds are planted, so to speak, where and when...

[12:33] **Billy**

Ja, das ist genau, wie wenn du einen Samen setzt von einer Blume und dann wächst die und es gibt wieder Nachkommen, es gibt also wieder Samen aus der Blume heraus, entstehen wieder neue Samen, die wiederum Nachkommen bringen, es passiert wieder genau dasselbe, und passiert wieder und passiert wieder, immer wieder.

Well, that's exactly like when you plant a seed of a flower and then it grows and there are offspring again, so there are seeds out of the flower again, new seeds emerge again, which in turn produce offspring, exactly the same thing happens again, and it happens again and again, again and again.

[12:59] **Michael**

Ja, und da habe ich das Gefühl, dass das so, eben, wie soll ich es sagen?, …

Yes, and that's when I have the feeling that it's so, just, how should I put it?...

[13:07] **Billy**

Ja, und die Blume…

Well, and the flower...

[13:09] **Michael**

… sozusagen übersehen, also nicht geleitet wird, aber so Arahat Athersata, sozusagen, «Ja, da müsste Wissen, sozusagen, gepflanzt werden.».

... overseen, so to speak, but meaning not guided, by like Arahat Athersata, so to speak, “Well, over there, knowledge should be planted.", so to speak.

[13:21] **Billy**

Es führt einfach auf den Samen retour, …

It just goes back to the seed, ...

[13:26] **Michael**

Ja.

Yes.

[13:27] **Billy**

… und heute interessiert es niemanden mehr, welcher Samen vor 100 Jahren für eine Blume gesetzt wurde, die heute Nachkommen der Nachkommen der Nachkommen hat, die sich vermehrt haben, einfach aus einem Samen, der gesetzt wurde, es hat sich einfach vermehrt; es ist eine Blume, eine duftende Blume, zum Beispiel, die ihren Duft verbreitet, woran sich der Mensch erfreuen kann, der, der wirklich Freude daran hat, und er fragt nicht, «Was war der Samen?». Es war einfach ein Samen, und dieser hat sich endlos vermehrt. Und da, genau, bei Nokodemion, er war

... and today nobody cares anymore, which seed was planted 100 years ago for a flower, which today has descendants of the descendants of the descendants, that have reproduced, simply from a seed that was planted, it just reproduced; it's a flower, a fragrant flower, for example, which releases its scent, something that the human being can enjoy, by the one who really takes pleasure in it, and they don't ask, 'What seed was it from?'. It was just a seed, and that seed reproduced endlessly. And there, exactly, with Nokodemion, he just happened to be the human being, who

halt der Mensch, der das dazumal aufgegriffen hat, und das hat sich übertragen auf den Nächsten, und wieder auf den Nächsten, und wieder auf der Nächsten, und wieder auf der Nächsten.

picked that up back then, and it carried over to the next one, and again to the next one, and again to the next one, and again to the next one.

[14:40] **Michael**

Ja.

Yes.

[14:41] **Billy**

Und wenn es heisst, auf der Linie des Nokodemion, das heisst noch gar nicht, dass es Nachkommen, Nachkommen, Nachkommen, Nachkommen von Nokodemion sind, sondern «Linie» heisst einfach, es ist das, was von Nokodemion gelernt wurde, das heisst nicht, dass das ein ur-, ur-, urferner Nachkomme von Nokodemion ist, sondern du musst das richtig verstehen, wenn es heisst, «Es ist auf der Linie des Nokodemion.», dann heisst das noch lange nicht, dass das aus seinen Nachkommen, Nachkommen, Nachkommen, Nachkommen, Nachkommen, bis dann war, sondern die Nachkommen kannst du einfach weglassen, denn die Linie zu Nokodemion, das ist nicht der Mensch, sondern das ist die Lehre.

And if it says from the line of Nokodemion, that doesn't mean that they're descendants, descendants, descendants, descendants of Nokodemion, but ‘line’ simply means it's what was learnt by Nokodemion, that doesn't mean it's a great, great, great distant descendant of Nokodemion, but you have to understand that correctly, when it says, “It's from the line of Nokodemion.”, then that doesn't mean that it's from his descendants, descendants, descendants, descendants, descendants, until that point in time, but you can just discard the descendants, because the line to Nokodemion, that's not about the human being, it’s about the teaching.

[15:59] **Michael**

Ja, und darauf ziele ich auch so ein bisschen ab, was ich versuche zu fragen ist, dass eigentlich, dass so ein Wissenstransfer, wahres Wissen Transfer, wie die Wirklichkeit wirklich ist, von Arahat Athersata auf die Menschen.

Yes, and that's what I'm focussing on a bit, what I'm trying to ask is that whether this is actually, a kind of knowledge transfer, transfer of true knowledge, how the reality really is, from Arahat Athersata to the human beings.

[16:21] **Billy**

Natürlich, die haben das einfach derweise, wie soll ich es sagen, derweise konstruiert oder anstossen oder wie du das auch nennen willst, wenn du etwas in Angriff nimmst, das weiterläuft. Es ist also einfach eine Weiterführung, du stösst eine Weiterführung an, du bist du der Ursprung dafür, dass das, dieses und jenes weiterläuft, dass es gemacht wird.

Of course, they did it in the wise of, how should I put it, the wise of constructing or initiating or whatever you want to call it, when you tackle something which keeps going. And so, it's just a continuation, you initiate a continuation, you are the origin of the fact that this, that and the other continues, that it gets done.

[16:54] **Michael**

Ja.

Yes.

[16:55] **Billy**

Das heisst also nicht, dass, wie soll ich es dir sagen, dass…

Then that does not mean that, how should I put it to you, that...

[17:00] **Michael**

Es wird ein Plan gemacht und der wird dann umgesetzt.

A plan is made and then the plan is implemented.

[17:04] **Billy**

Ja, genau, und wer das macht, ist ja dann Wurst, aber es ist einfach einer auserkoren worden, der den Anfang machte, weil er schon, bevor er in die Ebene Arahat Athersata eingegangen war, sich mit dem befasst hatte, und dann ist es logisch, dass man etwas übernimmt, auf welchem Gebiet man bereits Erfahrung hat. Das ist genau gleich, wie hier auf der Erde, du nimmst jemanden, der etwas arbeiten soll oder etwas erzählen soll, oder weiss ich was, der damit Erfahrung hat, du nimmst nicht einen absoluten Laien, du nimmst jemanden, der etwas davon versteht.

Yes, exactly, and who does it is irrelevant but someone was simply picked to make the start, because he had already, before he had entered the level of Arahat Athersata, had dealt with this, and then it's logical, that one takes on something in a field in which one already has experience. That's exactly the same as here on the Earth, you pick someone to do some work or talk about something, or whatever, who has experience with it, you don't pick an absolute layman, you take someone who knows something about it.

[17:56] **Michael**

Ja.

Yes.

[17:57] **Billy**

Und derjenige Mensch führt das dann weiter, und aus dem heraus entsteht wieder jemand anderes, der sich damit befasst, der sich ernsthaft damit befasst, und der trägt es wieder weiter, und dann kommt wieder der Nächste und der Nächste und der Nächste, und dieser Weise läuft das, aber wenn die Rede davon ist, «es ist aus der Nokodemion-Linie», dann ist nicht die Persönlichkeit gemeint, sondern es ist die Lehre gemeint.

And that human being then takes it further, and someone else emerges again out of that, who deals with it, who seriously deals with it, and he/she carries it on again, and then comes again the next one and the next one and the next one, and that's the wise it happens, but when the talk is about ‘it's from the Nokodemion line’, then it doesn't mean the personality, it means the teaching.

[18:36] **Michael**

Ja.

Yes.

[18:38] **Billy**

Die Linie ist die Lehre, nicht die Persönlichkeit, …

The line is the teaching, not the personality, ...

[18:42] **Michael**

Ja.

Yes.

[18:44] **Billy**

… das wird grundsätzlich falsch verstanden.

... that's fundamentally misunderstood.

[18:47] **Michael**

Ah ja. Ja, nein, die Persönlichkeit ist einmalig, immer.

Ah yes. Well, no, the personality is unique, always.

[18:53] **Billy**

Das ist einmalig, und nachher kommt der Nächste, der Nächste, der Nächste, und dann kann es aus der Nachkommenschaft jemand sein, es kann jemand völlig fremdes sein und so weiter und so fort, das hat mit der Grundpersönlichkeit überhaupt nichts mehr zu tun, sondern es hat nur mit der Linie zu tun.

It's unique, and after that comes the next one, the next one, the next one, and then it might be someone from the descendants, it can be someone completely foreign and so on and so forth, that has nothing at all to do with the base personality, but it only has to do with the lineage.

[19:16] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:17] **Billy**

Wenn es heisst, «aus der Linie von Nokodemion», dann ist damit die Lehre gemeint, und diese Lehre ist weitergetragen worden bis zur heutigen Zeit, auch wenn sie in einem anderen Universum, in einem Paralleluniversum entstanden ist, …

When it says, ‘from the lineage of Nokodemion’, it means the teaching, and this teaching has been carried on to the present day, even if it originated in another universe, in a parallel universe, ...

[19:36] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:38] **Billy**

… das spielt ja in Wahrheit keine Rolle, wo, wichtig ist, dass die Lehre läuft.

... it doesn't really matter in truth, where; the important thing is that the teaching is going ahead.

[19:44] **Michael**

Und die Hoffnung ist, dass es sich in alle 7 Dimensionen hineinverbreitet, irgendwann.

And the hope is that it will spread across all 7 dimensions at some point in time.

[19:52] **Billy**

Und das ist auch so, das ist zwangsläufig so.

And that's also the case, that's inevitably the case.

[20:03] **Michael**

Wow, okay, dann ist es gut.

Wow, okay, then it's good.

[20:06] **Billy**

Nur in einem anderen Paralleluniversum ist es dann wieder eine andere Persönlichkeit, …

Except in another parallel universe, it's then, again, a different personality, ...

[20:14] **Michael**

Ja, natürlich, das ist klar.

Yes, of course, that's clear.

[20:16] **Billy**

… die wieder die gleichen Gedanken hat, die gleichen Erkenntnisse usw. usf., aber das ist In jedem Universum ist Evolution, und die Evolution ist das, was das bringt, was wir jetzig da lernen und lehren, nur hier ist das jetzt halt aus dem Paralleluniversum, aus dem ANKAR-Universum rübergebracht worden, und dort wird es halt seit Alters her weitergeführt, es ist nicht hier entstanden, sondern es ist halt dort entstanden im ANKAR-Universum.

... who has the same thoughts again, the same cognitions, etc., etc., but that is because In every universe there is evolution, and the evolution is what brings what we're learning and teaching now, it is just currently here the case that it stems from the parallel universe, was brought over from the ANKAR-universe, and over there it has just been carried on since time immemorial, it didn't originate here, but it came from there in the ANKAR-universe.

[21:08] **Michael**

Ja. Ja. So ist es.

Yes. Yes. That's how it is.

[21:14] **Billy**

Du siehst es, wohin du auch gehst auf dieser Welt, in welches Land du auch immer gehst, da gibt es irgend jemanden, der einen Haufen Erkenntnisse gemacht hat, der das lehrt, aber der Erdling ist so, er kann nicht bei dem bleiben, was wirklich der Ursprung ist, was gelehrt wird, sondern er verdreht einfach alles, …

You see it, wherever you go in this world, whatever country you go to, there's somebody who's made a bunch of cognitions, who is teaching it, but the earthling is like that, they can't stick with it, what is truly the origin, what is being taught, instead, they just twist everything, ...

[21:45] **Michael**

Ja.

Yes.

[21:46] **Billy**

… und bei uns heisst es dann Religionen, Glaube.

... and for us it's then called religions, belief.

[21:53] **Michael**

Ja. Da kommen wir gleich zu, hier heisst es dann weiter, «Jmmanuels Wirken als Prophet», und weil da eben viel drüber spekuliert wird, wollte ich da gerne kurz mit dir drüber sprechen, «Jmmanuel begann bereits im Alter von sieben (7) Jahren, sich offen in seiner näheren Umgebung seiner Mission zu widmen, wobei er jedoch erst im Alter von 10 Jahren weitere Kreise um sich zog. Später, im Alter von 14 Jahren, gelangte er durch Gabriel, durch seines Zeugungsvaters Hilfe, nach Indien, um dort während einiger Jahre sich verschiedenen Lehren zu widmen, wonach er im Alter von rund 18 ½ Jahren mit einer Karawane in die Heimat zurückkehrte und seine Mission weiterführte, worüber jedoch keine Aufzeichnungen gemacht wurden. Solche entstanden erst durch Judas Ischkerioth während Jmmanuels größter Wirkungszeit und bis kurz danach.». Also hat er ich nehme mal an, dass er auch in buddhistischen Kreisen sich aufgehalten hat, in Indien, um dort zu lernen, …

Yes. We'll come to that in a moment, here it goes on, "Jmmanuel's Work as a Prophet", and because there's a lot of speculation about it, I would like to talk to you about it briefly, "Already at the age of seven (7) years, Jmmanuel began to openly dedicate himself to his mission in his immediate surroundings, and he only attracted other circles around himself at the age of 10 years. Later, at the age of 14 years, he reached India through Gabriel, through his procreation father's help, in order to dedicate himself there to different teachings for several years, after which, he returned at the age of around 18 ½ years with a caravan to his homeland and continued his mission, about which no records were made, however. Such first came into being from Judas Ischkerioth during Jmmanuel's greatest time of effect and until shortly afterwards.". Thus, he did I assume that he also spent time in Buddhist circles, in India to learn there, ...

[23:07] **Billy**

Ja.

Yes.

[23:08] **Michael**

… und, nein, das Islam gab es ja noch nicht.

... and, no, that Islam didn't exist yet.

[23:16] **Billy**

Nein, der ist ja erst vor etwa 1600 [1400] Jahren.

No, that's only about 1600 [1400] years ago.

[23:21] **Michael**

Ja. Und dass er da gelernt hat, um Wissen anzusammeln, um dann nachher...

Yes. And that he learnt there so that he could accumulate knowledge and then later...

[23:29] **Billy**

Und der Islam, der ist ja auch wieder aus dem entstanden, was Jmmanuel brachte.

And Islam, that arose out of what Jmmanuel taught.

[23:35] **Michael**

Ja, ja, Mohammed dann, also als spätere Persönlichkeit.

Yes, yes, in this case then via Mohammed, as a later personality.

[23:42] **Billy**

Und da hat man auch wieder etwas draus gemacht, was nicht wirklich war.

And again, one turned it into something that wasn't anything real.

[23:47] **Michael**

Ja. Ja, ohne die genaue schriftliche Fixierung ist es eigentlich unmöglich Mündliche Überlieferung, das geht immer den Bach runter.

Yes. Yes, without the exact written recording, it's actually impossible to Oral transmission, that always goes down the drain.

[24:02] **Billy**

Ja, das ist genau das, da wird anstatt dass derjenige etwas schriftlich festhält, der die Lehre bringt, wurde nichts gemacht, weil dazumal die Menschen noch nicht so weit waren, dass sie eine Schrift gelernt haben, die sie aufschreiben konnten, Das waren einzelne, und diejenigen haben vom Hörensagen und Hörensagen und nochmals Hörensagen das in ihrem Kopf herumgewälzt und habe es dann nach ihrem Sinn geschrieben. Das heißt, es wurde noch einmal verfälscht.

Yes, that's exactly it, that's where instead of the person who brings the teaching putting something in writing, nothing was done, because at that time, the human beings were not yet that advanced that they had learned an alphabet which they could write down, Those were individuals, that heard about it second-hand from hearsay and hearsay again mulled it over in their heads and then wrote it according to their understanding. which means it was distorted one more time.

[24:46] **Michael**

Ja.

Yes.

[24:47] **Billy**

Es wurde schon x-mal verfälscht von dort her, vom Anfang an, bis zu dem Punkt, wo jemand kam, der das dann aufgeschrieben hat, nach seinem Sinn, in der Zwischenzeit ist unzählige Mal das dazu gedichtet worden, das geändert worden und so weiter und so fort. Das wurde nicht von demjenigen geschrieben, der das gebracht hat, dazumal war es auch nicht, wie soll ich es sagen, gang und gäbe, dass derjenige, der etwas gebracht hat, das auch schriftlich gemacht hat, es wurde nur mündlich gemacht. Und das Mündliche, das hat eben dazu geführt, dass es dann von denen, die es dann aufgeschrieben haben, übernommen wurde, was andere gesagt haben, was bereits x-mal dazu gedichtet, abgeändert, verfälscht und so weiter worden war

It's been falsified umpteen times from the very beginning, up to the point where someone came along and wrote it down, according to their understanding, in the meantime, countless times this has been added, that's been changed and so on and so forth. That wasn't written by the one who taught it, back then it wasn't, how should I put it, it was not common practice that the one who taught something also did it in writing, it was only done orally. And the oral form, that just led to those who then wrote it down adopted what others had said, what had already been umpteen times added to, based on invented things, altered, falsified and so on and then on top of that also by the one who wrote it.

und dann zusätzlich noch von dem, der es geschrieben hat.

[26:04] **Michael**

Ja.

Yes.

[26:07] **Billy**

Und dem wird jetzt gegengearbeitet.

And this is now being counteracted.

[26:12] **Michael**

Ja, die Fähigkeit zu lesen ist schon eine große Macht, …

Yes, the ability to read is a huge might, ...

[26:17] **Billy**

Ja, richtig.

Yes, that's right.

[26:20] **Michael**

… weil, im Mittelalter hatte halt die Kirche Monopol auf Lesen und Schreiben, im Grunde, über die Priester, und dann war das Ganze noch lateinisch, was also fast keiner dann konnte.

... because in the Middle Ages the church had a monopoly on reading and writing, basically, via the priests, and then it was all still in Latin, which almost nobody knew then.

[26:34] **Billy**

Ja, zumindest hier im europäischen Raum und darunter waren alte Sprachen, wo die alten Sprachen aufgeschrieben wurden.

Yes, at least here in the European area and among them were old languages, where the old languages were written down.

[26:44] **Michael**

So konnten sie nicht von der Bevölkerung konfrontiert werden, …

That way they couldn't be confronted by the population, ...

[26:51] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[26:52] **Michael**

… ob das überhaupt stimmt, was sie da sagen, …

... whether what they're saying is at all true, ...

[26:54] **Billy**

Ja.

Yes.

[26:55] **Michael**

… weil sie es ja selbst nicht lesen konnten.

... because they couldn't read it for themselves.

[26:57] **Billy**

Das war unmöglich, dazumal hatten nur sehr, sehr, sehr wenige so viel im Kopf, dass sie es gelernt haben eine Sprache zu schreiben, …

That was impossible, back then only very, very, very few had that much mental capacity, learning to write a language, ...

[27:09] **Michael**

Ja.

Yes.

[27:10] **Billy**

… das waren herzlich wenige.

... they were very few.

[27:13] **Michael**

Ja, und das führt letztendlich auch zum Niedergang der Religion, weil, wenn man dann, es fehlt natürlich noch an kritischem Denken, aber so wie das einsetzt, kann man ja einfach sehen, das ist einfach Blödsinn, was da steht, ob es die Bibel ist oder dann der Koran, alles voller Widersprüche.

Yes, and that ultimately leads to the decline of the religion, because if one then, of course there is still a lack of critical thinking, but as soon as that begins, it's easy to see, it's just rubbish what's written there, whether it's the Bible or the Quran, it's all full of contradictions.

[27:35] **Billy**

Ja, das ist das, es wurde einfach das geschrieben, was derjenige aus dem machte, was ihm andere sagten, er hat es nach seinem Dings, nach seinem Verstehen oder nach seiner Fantasie geschrieben, es wurde also noch einiges verändert, ob es noch seitdaher, als es passierte, unzählige Mal geändert wurde, herbeifantasiert wurde, wegfantasiert wurde, wieder herbeifantasiert wurde, bis zu demjenigen, der es dann geschrieben hat, auch wieder nach seinem System, nämlich alles zusammen einfach so zu schreiben, wie er es wieder verstand.

Well, that's it, it was simply written, what the person understood of what others told him or her, they did it according to their way, according to their understanding or wrote it according to their fantasy, a few more things were thus changed, whether it's been changed countless times since then, when it happened, was fantasised up, fantasised away, fantasised up again, up to the person who then wrote it, again according to his or her system, namely to just write everything together as they again understood it.

[28:28] **Michael**

Ja, und zusätzlich gab es eben im Christentum diese Konzile, wo sie gewisse Dinge verboten haben, das war in den Schriften, und, «Ah, jetzt gilt es nicht mehr.».

Yes, and in Christianity there were also these Councils, where they forbade certain things, which were in the scriptures, and, ‘Oh, that doesn't apply anymore.’.

[28:38] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[28:39] **Michael**

Das kann ja auch nicht sein.

That can't be right either.

[28:41] **Billy**

Ja, weißt du, da wurde denjenigen, die das geschrieben hatten, nachher von anderen wieder geschrieben, und dort hiess es, «Ja, das darf man ja nicht schreiben!», usw. usf., und dann nahm man das denen wieder weg, die es geschrieben hatten, und die anderen haben wieder etwas Neues geschrieben.

Well, you know, the people who had written it were written to again later by others, and they said, "Well, that's not allowed to be written!", etc., etc., and then it was taken away from those who had written it, and the others again wrote something new.

[29:03] **Michael**

Ja, oder sie haben wichtige Dinge gestrichen, wodurch dann Wissen verlorengeht.

Yes, or they've deleted important things, through which knowledge is then lost.

[29:09] **Billy**

Ja, genau, eben das meine ich ja. Da hiess es einfach, «Das darf man nicht schreiben.», oder «Das kann man nicht schreiben, das glauben die Leute nicht.» usw. usf. Und das können sie eben nicht mehr, wenn es denn originalgeschrieben wird, von demjenigen, der es lehrt.

Yes, exactly, that's what I actually meant. They just said, “This is not allowed to be written”, or “This can't be written; people won't believe it.” and so on and so forth. And they can't do that anymore, if it's written in the original, by the person who teaches it.

[29:31] **Michael**

Ja. Wobei es da natürlich…

Yes. Although of course...

[29:35] **Billy**

Da kannst du immer auf die Originale zurückgreifen.

In that case, you can always go back to the originals.

[29:38] **Michael**

Ja, das ist gut, aber ...

Yes, that's good, but ...

[29:43] **Billy**

Ja, es wird trotzdem gemacht, es wird trotzdem gemacht, aber und darum ist es ja geschrieben, dass du wieder du beim Ursprung schauen gehen kannst, «Wie war es wirklich?». Nur wenn du es selbst schreibst, was du gesagt hast, kann es tausend Jahre oder zehntausend Jahre überliefert werden, auch wenn das, dieses und jenes

Well, it's still done, it's still done, but and that's why it's written, so that you can go back and look at the source, ‘What was really said?’. Only if you write it down yourself, what you said, it can be handed down for a thousand years or ten thousand years, even if this, that and the other is falsified, one can always go back to what you originally

verfälscht wird, kann man immer auf das retour gehen, was du also Urschrift geschrieben hast.

wrote.

[30:20] **Michael**

Ja, aber bei deinen Schriften wird das auch so sein, dass sich Leute über die Interpretation gewisser Punkte streiten werden.

Yes, but with your writings it will also be the case, that people will argue about the interpretation of certain points.

[30:31] **Billy**

Ja, das ist ganz automatisch, das ist ganz automatisch, du kannst etwas nicht so auslegen, dass nicht andere kommen und das leider nicht verstehen, nicht nachvollziehen können, aber die Bedingung ist halt eben, wenn du etwas liest, dass du dem in deinem eigenen Denken nachgehst und schaust, was ist die Wahrheit.

Well, that's quite automatic, that's quite automatic, you can't arrange anything in such a wise that there won't be others and unfortunately who don't understand it, can't follow it logically, but the prerequisite of course is, if you read something, that you follow it up in your own thinking and see what the truth is.

[31:02] **Michael**

Ja, das Verständnis entwickelt sich auch über die Zeit, man liest es das erste Mal und hat halt ein Teilverständnis, und dann liest du es noch einmal und dann merkst du, «Ah, okay, das hatte ich gar nicht verstanden.», man glaubt, es verstanden zu haben.

Yes, the understanding also develops over time, one reads it for the first time and has a partial understanding, and then you read it again and then you realise, “Ah, okay, I hadn't understood that at all.”, one believes to have understood it.

[31:18] **Billy**

Da findet eben das statt im Kopf, …

That's what is then taking place in the head, ...

[31:20] **Michael**

Ja.

Yes.

[31:23 – 31:38] **Billy**

… aber da nützt dir Scheindenken nicht, Scheindenken nicht, sondern das richtige Denken, selbständige Denken, Scheindenken ist immer ein Einfluss von aussen und das ist und bleibt Gläubigkeit.

... but in that case, pseudo-thinking doesn't help you, pseudo-thinking doesn't help you, rather the right thinking, independent thinking, pseudo-thinking is always from an outside influence and that is and remains belief.